

Zeitschrift: Schweizerische pädagogische Zeitschrift

Band: 8 (1898)

Heft: 4

Bibliographie: Literarisches

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

- | | |
|-------------------------|--------------------------------|
| 16. Das Kupfer. | 25. Chemische Grundgesetze. |
| 17. Zink, Zinn, Blei. | 26. Die Veränderungen der Erd- |
| 18. Legirungen. | rinde. |
| 19. Die Erzgewinnung. | 27. Petrefakten. |
| 20. Das Quecksilber. | 28. Urgesteine und Sedimentge- |
| 21. Silber und Gold. | steine. |
| 22. Das Glas. | 29. Vulkanische Gesteine. |
| 23. Die Thonwaren. | 30. Die Erdbildung. |
| 24. Verschiedene Salze. | |

NB. Inwiefern die hier vorgeschlagene Anordnung und Gruppierung der Stoffe durchführbar und zweckmässig ist, dürfte mit Sicherheit erst bei der Ausarbeitung zu beurteilen sein. Jedenfalls müssen spätere Bearbeiter im Rahmen der zu bereinigenden Grundsätze und eines Programmes in Form des vorgeschlagenen (s. S. 205) volle Freiheit haben.
St.

Literarisches.

A. Besprechungen.

Oechsli, Dr. W. *Bilder aus der Weltgeschichte.* Ein Lehr- und Lesebuch für Gymnasien, Lehrerseminarien und andere höhere Schulen, sowie zum Selbstunterricht. II. und III. Teil. Dritte durchgesehene und verbesserte Auflage. Winterthur, Verlag von Alb. Hoster 1898. II. Teil Preis Fr. 3.—, III. Teil Fr. 2.20.

Die neue Auflage dieses trefflichen Buches ist in zwei Bändchen geschieden, von denen das erste, 314 Seiten stark, Mittelalter und neue Zeit, das zweite, 173 Seiten, die Zeit vom Unabhängigkeitskrieg der Union bis zur Gegenwart umfasst. Gegenüber der zweiten Auflage sind nur zahlreiche Einzelheiten, nicht aber Anlage und Durchführung im ganzen verändert. Mit vollem Recht. Eine so frische, anschauliche, anregende Darstellung findet sich selten in einem geschichtlichen Lehrmittel. Mit gutem Grund betitelt es sich „Bilder“, obschon es nichts weniger ist, als eine lose Aneinanderreihe von Darstellungen einzelner besonders wichtiger Ereignisse; vielmehr bietet es einen vollständigen, zusammenhängenden Gang durch die Weltgeschichte, aber in so farbenfrisch und lebenswarm dargestellten Abschnitten, dass der Leser wirklich ein Bild je der betreffenden Zeit gewinnt. — Übersichtlicher Aufbau, einfache und doch reiche Sprache, Wärme des Gefühls, Entschiedenheit des Standpunkts, der Humanität und Toleranz als Ziele der Menschheit hinstellt, ansprechende Charakterschilderung der bedeutendsten Personen, Auswahl des Notwendigen, Sparsamkeit im Dabieten von Jahrzahlen, Gliederung der Kapitel durch Untertitel, Hervorhebung des Wichtigsten durch gesperrten Druck, eine Fülle anschaulicher Details machen das Buch, das sich in Wahrheit ein Lesebuch nennen darf, zu einer wahren Perle unter den Lehrmitteln. Es sei insbesondere auch den Lehrern der untern Stufen als Hülfsmittel zur Vorbereitung bestens empfohlen. *E. B.*

Peters, H. *Bilder aus der Mineralogie und Geologie.* — Leipzig 1898. — Brosch. M. 2. 80; geb. M. 3. 60.

Dieses mit 106 Illustrationen versehene Buch ist kein systematisches Lehrbuch der Mineralogie und Geologie, aber gerade deswegen wohl geeignet, als

Grundlage für einen ersten Kursus in Mineralogie und Geologie zu dienen. Der Verfasser betont in der Vorrede ganz richtig, dass der Unterricht in Mineralogie und Geologie an sehr vielen niedern und höhern Schulen gar nicht oder schlecht gegeben werde und die Schüler demselben wenig Interesse entgegenbringen. Die Gründe dafür sind auch zutreffend aufgeführt: 1) Die gewöhnlichen Leitfäden und Lehrbücher enthalten alle ein *vollständiges System*, wenn auch oft nur in Form eines trockenen Gerippes. Dadurch wird man gezwungen oder doch veranlasst, von Mineralien zu sprechen, welche dem Schüler kein Interesse einflössen, weil sie keine praktische Bedeutung haben. 2) Gewöhnlich werden Mineralogie und Geologie getrennt behandelt, während gerade auf der ersten Stufe des Unterrichts in diesen Disziplinen eine Verbindung am Platze ist.

So kommt der Verfasser dazu, im Anschluss an 12 Mineralien oder Mineralgruppen: kohlensauren Kalk, Gips, Quarz, Feldspat, Glimmer, Chlorit, Hornblende, Augit, Metalle, Kohle, Schwefel, Kochsalz — die Lehre von den *Gesteinen* und die wichtigsten Erscheinungen aus der *allgemeinen Geologie* zu behandeln. Dabei müssen dann allerdings noch ein paar Kapitel zwischenhineingeschoben werden: gemengte *krystalline Felsarten*, *Vulkane*, *Erdberen*, *Entstehung der krystallinen Gesteine*, *Entwicklung der Erdrinde* (historische Geologie.)

Die methodische Behandlung des Stoffes ergibt sich z. B. an dem Kapitel: *Kohlensaurer Kalk*. Da wird das Verhalten des Ätzkalkes [Ca O], des kohlensauren Kalkes [Ca CO₃] und des doppeltkohlensauren Kalkes Ca [HCO₃]₂] gegen Wasser durch Experimente klar gemacht und dann das Vorkommen des weichen und harten Wassers in der Natur, die Entstehung des Kalktuffs, die Tätigkeit der Korallen, Foraminiferen, Muscheln, Schnecken und Stachelhäuter bei der Bildung der Kalksteine geschildert.

In ähnlicher Weise werden die andern Kapitel behandelt. Die Redaktion ist im allgemeinen gut und sorgfältig; dass ein besonderes Kapitel über die *Gebirgsbildung* fehlt, ist wohl zu begreifen, da der Verfasser in *Kiel* wohnt und für Norddeutschland schreibt. Für die schweizerischen Verhältnisse muss also der Lehrer selbst hier noch etwas einschieben über die grossartigen Erscheinungen der *Faltungen* und *Verwerfungen*.

Ein Fehler ist mir beim Durchgehen des Buches aufgefallen. Der Verfasser erklärt die Entstehung des Marmors aus dichtem Kalkstein durch *Kontakt-Metamorphose*, d. h. durch die Wirkung vulkanischer Ergüsse [pag. 14]. Dies trifft wohl in einem Teil der Fälle zu; weitaus die Mehrzahl und gerade die grössten der Marmorlager sind aber durch *Dynamo-Metamorphose* (Gesteinsumwandlung durch Gebirgsdruck) entstanden.

Alles in allem aber ist das ein recht gutes und brauchbares Buch, das dem Lehrer für die Stufe der Sekundarschule noch reichlich Stoff bietet. Aber die Auswahl ist hier leicht gemacht, während es schwierig ist, die wichtigsten Dinge aus den gewöhnlichen Leitfäden zusammenzusuchen.

A. A.

Neubauer, Dr. Friedr. *Lehrbuch der Geschichte* für die oberen Klassen höherer Lehranstalten. II. Teil: Deutsche Geschichte bis zum westfälischen Frieden. Halle a. S., Buchhandlung des Waisenhauses, 1898. Fr. 2. 10.

Der Titel, der nur deutsche Geschichte verspricht, ist nicht wörtlich zu nehmen; auch die ausserdeutschen Staaten kommen zu ihrem Recht, besonders im 16. Jahrhundert, während sie allerdings für die Zeit des Mittelalters nur summarisch berücksichtigt werden.

Die Vorzüge, welche die Behandlung des Altertums aufweist, kehren auch hier wieder: gedrängte Darstellung, knapper, treffender Ausdruck, Übersichtlichkeit der Einteilung, erzielt durch fettgedruckte Überschriften der einzelnen Paragraphen, durch Randtitel und eine beigefügte chronologische Tabelle, endlich

gebührende Berücksichtigung der kulturellen und wirtschaftlichen Entwicklung. Dass die Ergebnisse der neuern Forschung Aufnahme gefunden haben, macht sich deutlich geltend.

Das anerkennenswerte Streben nach Gründlichkeit brachte dem Buch aber freilich auch wieder einen Nachteil: die Fülle des Materials, so sehr es logisch verwoben ist, wird dem Schüler erschweren, das Wesentliche herauszulesen, vielmehr ist zu besorgen, dass, selbst bei geschickter Führung, die Menge der Einzelheiten den Lernenden verwirren werde.

E. B.

Neubauer, Dr. Friedr. *Lehrbuch der Geschichte für die obern Klassen höherer Lehranstalten.* III. Teil: Vom westfälischen Frieden bis auf unsere Zeit. Halle a. S. Buchhandlung des Waisenhauses. 221 S. Preis 2 M.

Dieser dritte Teil weist gegenüber den beiden ersten einen bedeutenden Fortschritt auf. Was dort schon als Vorzug sich darbot, ist geblieben; wissenschaftliche Zuverlässigkeit, Übersichtlichkeit, Gliederung der Kapitel in §§, je mit Untertitel, sorgsam gewählte Stichworte am Rand, klare und knappe Sprache. Hier kommt hinzu, dass die Darstellung eine frischere geworden ist; der trockene Referatton ist gewichen und hat einer warmen Lebendigkeit Raum gegeben. Unbeschadet der Objektivität tritt der Verfasser mehr hervor, was dem Ganzen sehr von Vorteil ist. Es verdient hervorgehoben zu werden, dass die Ereignisse bis in die neunziger Jahre vorgeführt werden und dass die wirtschaftliche und soziale Entwicklung gebührende Berücksichtigung finden. Eine Regententafel, geschichtliche Tabellen, ein Kalenderium deutscher Erinnerungstage, endlich Übersichten zur Staats- und Wirtschaftskunde bilden wertvolle Ergänzungen des Buches. Die ganze Darstellung ist der Art, dass sie der Auffassungskraft und -weise von Schülern der Oberstufe sehr wohl entspricht, und es verdient dieser Teil des Werkes eine warme Empfehlung.

E. B.

Zümpel, Die Geradflügler Mitteleuropas. Verlag von M. Wilkens in Eisenach. Preis der Lieferung 2 Mark, des ganzen Werkes höchstens 15 Mark.

Zümpel will durch sein Werk Naturfreunde und Sammler für die Ordnung der Geradflügler, die Wasserjungfern und Heuschrecken interessiren. Das Erscheinen eines derartigen für weitere Kreise berechneten Werkes ist in der Tat nur zu begrüßen, da gerade das Studium der Geradflügler und ihrer Lebensweise viel anregendes bietet.

Die vorliegende erste Lieferung enthält die Bestimmungstabellen der Unterordnungen und Familien, ferner eine einlässliche Darstellung der Lebensweise und des Körperbaues der Libellen. Ein besonderer Abschnitt ist dem Fang und der Präparation der Wasserjungfern gewidmet. Die Darstellung ist durchgängig gut, leicht verständlich. Die gute Ausstattung, Druck und Tafeln, verdienen alles Lob. Entsprechen auch die späteren Lieferungen dieser ersten, dann ist das Werk als ein sehr empfehlenswertes zu bezeichnen.

R. K.

Effert, G. *Grundriss der mathematischen und physikalischen Geographie für Real- und Handelsschulen.* 4. Aufl. Würzburg 1898, Stahlsche Universitätsbuchhandlung. 91 S., Fr. 1.50.

Die einfache, klare Darstellung des Stoffes hat dem sauber ausgestatteten Büchlein rasch zur 4. Auflage verholfen, auf deren Erscheinen wir hiermit aufmerksam machen.

Walden, Werner. *Der Wald und seine Bewohner im deutschen Liede.*

Leipzig 1897, K. Merseburger. 224 S., Fr. 2.70.

Eine hübsche, schön ausgestattete Sammlung von Waldliedern aus dem reichen Born deutscher Dichtung. Die Zahl könnte wohl noch vermehrt werden; was geboten, ist gut ausgewählt. Wald- und Poesiefreunde werden befriedigt sein.

B. Zeitschriftenschau.

Zeitschrift für Philosophie und Pädagogik, von O. Flügel und W. Rein. Langensalza, H. Beyer & S. V. Jahrg., Heft 2: Idealismus und Materialismus der Geschichte, von O. Flügel. Über die Versuche, geistige Ermüdung durch mechanische Messungen zu untersuchen, von Dr. R. Tümpel. Die Bekenntnisschriften, die Kirche und der ev. Religionslehrer, von Er. Heyn. Mitteilungen. Besprechungen.

Die Deutsche Schule, von R. Rissmann. Leipzig, J. Klinkhart. Heft 7 u. 8: Pfingsttage in Breslau. Einfluss des Herbartianismus auf die Hebung des Volksschullehrerstandes, von A. Rude. Unentgeltlichkeit der Lehrmittel, von K. Fechner. Naturnotwendigkeit und psychische Freiheit, von K. O. Beetz. Lübens Bedeutung für die method. Entwicklung des naturgeschichtlichen Unterrichts, von Ph. Hartleb. Schulfragen im Frankfurter Parlament. Umschau. Mitteilungen.

Pädagogisches Monatsblatt. Dessau, R. Kahle. Heft 7: Über den Rechenunterricht bei Mädchen, von P. Staude. Für die Lebensgemeinschaften — wider die Konzentration, von P. Martin. Über Kinderpsychologie, von A. Rödiger. Pietätlos, von E. R. Literar. Wegweiser. Päd. Revue.

Österreichischer Schulbote, von Franz Frisch. Wien, A. Pichler. Nr. 8: Menge oder Operation, von A. Kollitsch. Zinseszinsrechnungen in der Volks- und Bürgerschule, von Fr. Sischlik. Das Waldviertel, Präp. von J. Doiwa. Der Photocoll-Sammel-Atlas, von Dr. H. Zimmerer. Literaturbericht.

Sammlung päd. Vorträge von Meyer-Markau. Bonn, F. Soennecken. Bd. IX. Heft 1: Pepe, Die wissenschaftl. und prakt. Bedeutung der päd. Pathologie. 2. John S. Clark, Das Studium typischer Formen und dessen Wichtigkeit in der Erziehung. 3. E. Meyer, Die Heimatkunde als Grundlage des erdkundl. Unterrichts. 4. E. Vogelsang, Kindergarten und Schule. 5. A. Teklenburg, Schulbrausebäder. Jedes Heft einzeln 70 Rp.

Neue Bahnen, von H. Scherer. Wiesbaden, E. Behrend. Heft 8: Die pessimistische Unterströmung in der Pädagogik des XIX. Jahrh., von Dr. P. Bergemann. Geschichte der Methodik des kulturgeschichtl. Unterrichts II., von J. Bengel. Zur Reform des Religionsunterrichts, von H. Scherrer.

Pädag. Abhandlungen, von W. Bartholomäus. Neue Folge, Bd. II (Fr. 2. 70). Heft 3. Volksschule und moderne Lehrgelüste, von Dr. P. Meyer. 4. Psychopathische Minderwertigkeiten im Kindesalter, von Gernhäuser. 5. Aufstellung eines Lehrplanes für den naturwissenschaftl. Unterricht in höheren Mädchenschulen, von Dr. Morgenstern. 6. Der Unterricht im Freien, von K. Adam. 7. Die Schulstrafen, von H. Wanner. 8. Wesen und Wert von der Zusammenfassung des Lehrstoffes. Jedes Heft einzeln à 40 Rp.

Pädagogische Studien. Neue Folge, von Dr. Th. Klär. Dresden, Bleyl & Kammerer. XIX. Jahrg., Heft IV: Das Wesen des Gefühls, von J. Hübner. Die 30. Hauptversammlung des Vereins für wissenschaftl. Pädagogik (1898). Beurteilungen.

Pädag. Blätter für Lehrerbildung, von K. Muthesius. Gotha, E. Thienemann. Nr. 8: Bär, Über die Staats- und Gesellschaftskunde als Teil des Geschichtsunterrichts. Bang, Sind die Bedenken gegen eine hist.-pragmat. Behandlung des Lebens Jesu gerechtfertigt? — Stopfeier. Seminarlehrertag in Strassburg.

Pestalozzi-Studien, von L. W. Seyffarth. Liegnitz, K. Seyffarth. Nr. 6 u. 7: Nachtrag zu „Preussen und Pestalozzi“. Aus dem Nachlasse Staphers. Aus Pestalozzis Jugend und Schuljahren. Denkmale der Freunde für Gottlieb Pestalozzi. Zwei Briefe Pestalozzis an Frau von Wolzogen. Gedanken Pestalozzis.

Verlag: Art. Institut Orell Füssli, Zürich.

Bei uns ist erschienen:

Gruss vom Rigi

den Kindern daheim.

Von Agnes Sapper.

 Mit 13 in den Text gedruckten Abbildungen. 
8°, in künstlerisch ausgeführtem, farbigem Umschlag.

Preis Fr. 1.50.

Was ist das ein zierliches und durchaus eigenartiges Büchlein, das uns hier von einer längst anerkannten Jugendschriftstellerin geboten wird! Welch ungezwungene Natürlichkeit, welch frischer Hauch durchzieht die vier Erzählungen, die es enthält, ein Hauch, rein und belebend wie die Luft, die über die Rigihöhen dahinweht, auf und in der Nähe von welchen sie sich abspielen. Es war ein guter Gedanke, den mannigfachen Gegenständen, welche die Touristen droben auf dem Rigi sowohl, als an den übrigen Fremdenstationen der Schweiz für Verwandte und Freunde als Reisegruss zu erwerben gewohnt sind, dieses Büchlein beizugesellen, das für die Kinder daheim bestimmt ist und das sie den berühmten Berg und das Leben auf demselben kennen lehrt und sie durch einen Humor und eine Heiterkeit erfreut, die sie anmuten wie frohe Wanderlust. Dazu kommt die hübsche Ausstattung, und die feinen Illustrationen, die dem Wert des Inhalts entsprechen und das Büchlein zu einem wirklich allerliebsten Geschenke für die Kinder machen.

Verlag: Art. Institut Orell Füssli, Zürich.

Soeben ist erschienen:

Der Münzsammler.

Ein Handbuch für Kenner und Anfänger.

Von E. A. Stückelberg, Dr. phil.
Dozent der Altertumskunde an der Universität Zürich.

Gewöhnliche Ausgabe 7 Fr.

Auf Kunstpapier in eleg. Ganzlwdbd. 10 Fr.

Unser „Münzsammler“ macht den Liebhaber und Forscher bekannt mit den Stoffen und Formen der Münzen unter Berücksichtigung aller Zeiten und Länder; er bietet ihm eine Geschichte der Münzbilder, eine ausführliche Erklärung der Aufschriften, macht den Leser bekannt mit den wichtigsten Münzestätten und den Münzunionen in alter und neuer Zeit. Zum ersten Mal wird hier auch eine grössere Übersicht über die Entstehung der Münznamen geboten, an Hand, von welcher jeder Leser die oft rätselhaft klingenden Namen eines Geldstücks verstehen lernen kann.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Verlag: Art. Institut Orell Füssli in Zürich.

Italienisch.

Daverio, Luigi Ercole, Scelta di prose italiane ad uso della studiosa gioventù. 2 edizione riv. ed ampl. da G. E. Wolf. Fr. 4.35

Geist, Carl Wilhelm, Lehrbuch der italienischen Sprache. Fr. 5.—

** Das Buch ist eine sehr wertvolle Arbeit, die ganz in der Richtung der Bestrebungen zum Bessern auf dem Gebiete des neusprachlichen Unterrichts verfasst ist.

Lardelli, Letture scelte ad uso degli Studiosi della lingua italiana. Fr. 3.—

** Methodisch geordneter Lesestoff, der neben jeder Grammatik zweckmässige Verwendung findet.

Orelli, G. G., Saggi d'eloquenza italiana, scelti per uso del Liceo cantonale de Grigione. Fr. 1.50

Zuberbühler, A., Kleines Lehrbuch der italienischen Sprache. Gebunden Fr. 1.90

** Praktische Versuche mit Schülern haben ergeben, dass die Lernenden dieser „neuen“ Behandlung des Italienischen sehr grosses Interesse entgegenbringen und schöne Resultate erreichen.

In unserem Verlage erschien soeben:

Die Natur und ihre Glieder in Lied, Sage, Märchen und Fabel.

Beiträge zur Belebung des naturkundlichen Unterrichts, zur Weckung
und Pflege von Natursinnigkeit, und Stoffe für Aufsatzzübungen.

Für Schule und Haus, für junge und alte Naturfreunde

von

Konrad Fuss.

(Zweites Heft der ausführlichen Präparationen für den Unterricht in der Naturkunde.)

Preis: broschirt Mk. 2.50, schön gebunden Mk. 3.—

In dem nunmehr in dritter Auflage vorliegenden methodischen Handbuche: „Der erste Unterricht in der Naturgeschichte“ von K. Fuss wird vielfach auf Lieder, Sagen, Märchen und Fabeln hingewiesen, welche die betreffenden Objekte zum Gegenstand haben. Diese Schöpfungen deutscher Poesie, die Deutsches Denken und Empfinden widerspiegeln und unser Herz nachempfinden lassen, was Herz und Gemüt unserer Vorfahren bewegte, sind für die Gemütsbildung und für die Erziehung der Schüler zu echter deutscher Natursinnigkeit von grosser Bedeutung: Das diesen Zwecken dienende Material findet sich aber durch unsere ganze Literatur zerstreut, und deshalb ist seine unterrichtliche Verwertung sehr erschwert. Die für Volks- und Töchterschulen geeigneten Stoffe zu sammeln und zu ordnen und ihre unterrichtliche Verwertung an einzelnen Beispielen zu zeigen, ist Zweck der vorliegenden Schrift.

Verlag der Friedr. Kornschen Buchhandlung
in Nürnberg.

[O.V. 8]

Bopp, **Physik-Apparat**, in Ausg. zu Fr. 50,
75, 125, 150, in den Übungskursen erprobt,
keine Weihnachts-Spielerei.
Bopp, **Wandbilder** zur **Physik** und
Chemie in Farben. Deutsch, franz., ital.
Bopp, **Chemie-Apparat** in Ausg. zu Fr. 50,
125, 150.
Bopp, **Metrischer Apparat** in Ausg. zu
Fr. 15. — u. 37.50. [O.V. 16]
Prospekte und Bestellungen direkt bei
Prof. **BOPP'S** Selbstverlag,
— Stuttgart. —



[O.V. 16]

Verlag von Carl Meyer (Gustav Prior) in Hannover.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen

Soeben erschienen:

Lesebuch für Hauswirtschaftskunde.

Eine Ergänzung zu den in Mädchenschulen gebräuchlichen
Lesebüchern.

Für den Unterrichtsgebrauch bearbeitet und herausgegeben
von

W. Henek,

Lehrer an der Mädchen-Mittelschule,
an der Bildungsanstalt für Hauswirtschaftslehrerinnen
und am Töchterheim des ev. Diakonievereins
zu Kassel.

und A. Ruperti,

Lehrer an der höheren Mädchenschule
und am Lehrerinnenseminar
zu Kassel.

— Mit zahlreichen Abbildungen. —

Preis geh. Mk. 1.20, geb. M. 1.50.

Bereits in Bern und St. Gallen eingeführt.

[O.V. 6]

Verlag von Carl Meyer (Gustav Prior) in Hannover.

Bei Beginn der Spielzeit warm empfohlen:

Spielbuch für Mädchen

im Alter von 6—16 Jahren.

Auswahl von Lauf-, Sing- und Ruhespielen.

Gesammelt und beschrieben

von

A. Netsch,

[O.V. 7]

Seminaroberlehrer in Dresden.

Preis kart. M. 1.50.

 Empfohlen von Schulrat Professor Dr. Euler in Berlin. 

In Berlin, Dortmund, Hannover und Mädchenpensionaten eingeführt. Unstreitig eins der besten Spielbücher für Mädchen.

→ Zu beziehen durch alle Buchhandlungen. ←

Pädagogisches Monatsblatt

Organ für die Gesamt-Interessen der Schulleitung
Schulverwaltung und den Gesamtbetrieb des Unterrichts.

Herausgegeben von einer

Vereinigung praktischer Schulmänner.

5. Jahrgang.

1898.

Abonnementspreis

Monatlich ein Heft.

pro Quartal **1.80 M.**

Das **Pädagogische Monatsblatt** gehört unzweifelhaft zu den bestredigirten pädagogischen Fachzeitschriften und zeichnet sich durch seine gediegenen Abhandlungen und seinen reichen Inhalt aus. Schulleiter, Hauptlehrer, Lehrer und Lehrer-Vereine seien auf dieses Organ besonders aufmerksam gemacht.

Probehefte liefert jede Buchhandlung, eventuell die Verlagshandlung direkt.

Rich. Kahle's Verlag,

Inhaber: Herm. Oesterwitz, Dessau.

[O.V. 9]

Verlag: Art. Institut Orell Füssli, Zürich.

Bei uns erschien soeben:

Die Jungfraubahn.

Elektrischer Betrieb und Bau.

Mit einem ersten Preis gekrönte Eingabe
auf die internationale Preisausschreibung zur Erlangung von Entwürfen für
die Anlage der Jungfraubahn vom 15. Februar 1896
von C. Wüst-Kunz und L. Thormann,
Ingenieure der Maschinenfabrik Oerlikon.
Preis Fr. 2.50.

Verlag von Karl Meyer (Gustav Prior) in Hannover.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Soeben erschienen:

Allerlei Ratschläge für das Lehr- und Schulamt.

Ein Wegweiser für junge Lehrer.

von Th. Walther, Seminarlehrer.

Preis geh. Mk. 1.—, eleg. geb. Mk. 1.35.

Welch eine Fülle von Gedanken, Grundsätzen, Mahnungen, Warnungen, Lehren, Anweisungen und Verhaltungsmassregeln werden hier geboten! Wie hat der Verfasser es verstanden, überall das Rechte zu treffen!

Wie erziehe und belehre ich mein Kind * * * * bis zum sechsten Lebensjahre?

Von K. R. Löwe.

Preis geh. Mk. 1.50, eleg. geb. Mk. 2.—.

Eine oberflächliche Behauptung oder Anweisung wird man in vorliegender Schrift nicht finden. Es ist ein ungemein praktisch und dabei einfach geschriebenes Buch, in welchem Verfasser seine Erfahrungen ohne Künstelei und wohlfeile Gelehrsamkeit zum allgemeinen Nutzen niedergeliegt. Eltern und Erziehern kann das Buch nicht warm genug empfohlen werden.

[OV 10]

Verlag von E. F. Thienemann in Gotha.

Die Spiele
in der

Mädchenanstalt.

Auswahl von Turnspielen zum Gebrauch in Schule und Haus.

Mit 40 Figuren.

Gesammelt und bearbeitet
von

Hedwig Busch,
Turnlehrerin in Gross-Lichterfelde.

Preis geb. Mk. 2.40.

Geschichte
des

Turnunterrichts

(der Geschichte der Methodik des deutschen Volksschulunterrichts herausgegeben von Dr. C. Kehr V. Band.)

Bearbeitet von
Schulrat Prof. Dr. Carl Euler,
Unterrichts-Dirigent der Kgl. Zentral-
Turnanstalt in Berlin.

Preis brosch. 6 Mk., geb. Mk. 6.60.

[OV 14]

Herdersche Verlagshandlung, Freiburg im Breisgau.

Soeben ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Naturgeschichtliche Bilder

für Schule und Haus. Zusammengestellt von Dr. B. Plüss. *Zoologie — Botanik — Mineralogie.* 244 Tafeln mit 1060 Holzschnitten und mehr als 1200 Aufgaben.
Dritte, vermehrte und verbesserte Auflage.

40. (VIII u. 254 S.) M. 4. 80; geb. in Halbleinwand mit farbigem Umschlag M. 5. 80.

Das splendid ausgestattete Werk eignet sich vorzüglich als Festgeschenk und Schulprämie.

[O.V. 11]

In jeder deutschen Familie sollte die „Tierbörse“ Berlin, gehalten werden:

denn die „Tierbörse“, welche im 12. Jahrgang erscheint, ist unstreitig das interessanteste Fach- und Familienblatt Deutschlands.

Für Jeden in der Familie: Mann, Frau und Kind, ist in jeder Nummer etwas enthalten, was interessirt. Für 75 Pfg. (frei in die Wohnung 90 Pfg.) pro Vierteljahr abonnirt man ~~hier~~ nur bei der nächsten Postanstalt, wo man wohnt, auf die „Tierbörse“ und erhält für diesen geringen Preis jede Woche Mittwochs ausser der „Tierbörse“ (ca. 4 grosse Druckbogen):

1. gratis: Den landwirtschaftlichen Central-Anzeiger; 2. gratis: Die internationale Pflanzenbörse; 3. gratis: Die Naturalien- und Lehrmittelbörse; 4. gratis: Die Kaninchenzeitung; 5. gratis: Das Illustrirte Unterhaltungsblatt (Romane, Novellen, Beschreibungen, Rätsel u. s. w. u. s. w.); 6. gratis: Allgemeine Mitteilungen über Land- und Hauswirtschaft und 7. gratis: Monatlich zwei Mal einen ganzen Bogen (16 Seiten) eines hochinteressanten fachwissenschaftlichen Werkes. Die „Tierbörse“ ist Organ des Berliner Tierschutz-Vereins und bringt in jeder Nummer das Archiv für Tierschutzbestrebungen.

Kein Blatt Deutschlands bietet eine solche Reichhaltigkeit an Unterhaltung und Belehrung. Für jeden Tier- und Pflanzenliebhaber, namentlich auch für Tierzüchter, Tierhändler, Gutsbesitzer, Landwirte, Forstbeamten, Gärtner, Lehrer etc. ist die „Tierbörse“ unentbehrlich. Alle Postanstalten in allen Ländern nehmen jeden Tag Bestellungen auf die „Tierbörse“ an, und liefern die im Quartal bereits erschienenen Nummern für 10 Pfg. Porto prompt nach, wenn man sagt: „Ich bestelle die „Tierbörse“ mit Nachlieferung. Man abonnirt **nur** bei der nächsten Postanstalt, wo man wohnt.

Verlag von Gustav Fischer in Jena.

Soeben erschien:

Leitfaden der Physiologischen Psychologie in 15 Vorlesungen.

Von

Prof. Dr. Th. Ziehen
in Jena.

Mit 23 Abbildungen im Text.

~~hier~~ Vierte, teilweise umgearbeitete Auflage. ~~hier~~

[O.V. 12]

Preis: brosch. 5 Mark, geb. 6 Mark.

Bericht über die während des I. Halbjahres 1898

erschienenen

Neuigkeiten und Neubearbeitungen.

Zur Lehrerbildung und Lehrerfortbildung.

Beiträge zur Lehrerbildung und Lehrerfortbildung, herausgegeben von Muthesius,
*(enthaltend Sonder-Abdrücke aus den Pädagogischen Blättern, sowie
selbständige Beiträge.)*

Heft 1. Wohlrade, Die Stellung der Herbartschen Pädagogik zur Frage der Lehrerbildung.	Preis M.	—. 60
" 2. Rein, Zur Frage der Lehrerbildung in Deutschland.	" "	—. 20
" 3. Foltz, Die Ethik und das Ziel der Erziehung.	" "	—. 40
" 4. Schaefer, Die Lehrerbildung in Frankreich während der grossen Revolution.	" "	1. 20
" 5. L. S., Der Bildungsgang und die Stellung der Seminarlehrer.	" "	—. 60
" 6. Herbart, Joh. Fr., Ungedruckte Briefe desselben, herausgegeben von Dr. Brandis.	" "	—. 60
" 7. Bär, Die Staats- und Gesellschaftskunde als Teil des Ge- schichtsunterrichts.	" "	1. 20
" 8. Bang, Sind die gegen eine historisch pragmatische Behand- lung des Lebens Jesu erhobenen Bedenken gerechtfertigt?	" "	—. 20
Böhm, Die Eichstättische Normal- und Haupt-Schulordnung des J. P. Paar vom Jahre 1785	" "	—. 60
Kehr, Die Praxis der Volksschule. Neu bearbeitet von J. Helm, Kgl. Seminar-Insp. in Schwabach. geb. M. 4. 90 brosch.	" "	4. 40
Kehr-Schlimbach. Der deutsche Sprachunterricht im ersten Schul- jahr. Neu bearb. v. Linde und Wilke, geb. M. 3. 50 brosch. (dazu Schlimbachs Fibel Ausg. C siehe unten.)	" "	3. —
Lefler, Methodisches aus dem Unterricht in der Arithmetik.	" "	—. 60
Schultz, Die Pädagogik Esaias Tegnér's.	" "	—. 40
Wagner, Die Hauptchwierigkeiten des christl. Religionsunterrichts.	" "	—. 50
Waterstraat, Joh. Christ. Schinmeyer. Ein Lebensbild aus der Zeit des Pietismus.	" "	1. 60

Lehr- und Lernbücher:

Busch, Reigenspiele und Reigen. I. Heft 25 Reigenspiele.	" "	1. 40
II. Heft. 25 Lieder. Musikreigen. (Preis noch unbestimmt.)		
Genau-Tüffers, Rechenbuch für Lehrerseminare I. Tl. f. d. Unterstufe und für Präpar. Anst.	geb. M. 2. 30 brosch.	Preis M. 1. 80
Hentschel, Kurzer Abriss einer Geschichte der Physik.	" "	2. —
Reling-Bohnhorst, Unsere Pflanzen in Geschichte und Literatur. 3. verm. Aufl.	geb. M. 5. 50 brosch.	" " 4. 60
Schlimbachs Fibel. Ausgabe C. Neu bearb. v. Linde u. Wilke, kart.	" "	—. 50
Schulze-Giggle, Deutsche Schreibesefibel. Ausgabe A Schrägschrift. 2. Aufl.	kart.	" " —. 50
Vietzke, Wiederholungsbuch f. d. Behandlung Poetischer Stoffe an Präparandenanstalten.	kart.	" " 1. 40

Verlagskataloge und Prospekte überallhin gratis und franko.

Gotha, im Sommer 1898.

E. F. Thienemann.